

Flurneuordnung

Flurneuordnung an der ICE-Trasse Wendlingen-Ulm/BAB A 8: Wege- und Gewässerplan

Der sechsspurige Ausbau der A8 ist zum Großteil abgeschlossen. Der „Rohbau“ der ICE-Trasse ist modelliert, zum Teil werden bereits planfestgestellte Parallelwege vom Unternehmensträger (Deutsche Bahn)

hergestellt. Zusammen mit dem Vorstand der Teilnehmergeinschaften in den Flurneuordnungsverfahren Machtolsheim, Nellingen, Scharenstetten, Temmenhausen, Tommerdingen und Bollingen wurde ein

Entwurf für den Wege- und Gewässerplan aufgestellt. Dieser ist Grundlage für das in den nächsten Jahren geplante Genehmigungsverfahren für den Flurbereinigungsplan nach § 41 Flurbereinigungsgesetz.

Flurbereinigung Erbach-Donaurieden/Ersingen (B 311): Wertermittlung

Im Spätherbst 2018 fand die örtliche Wertermittlung statt. In der 21 Tage dauernden Aktion wurden ca. 650 Hektar landwirtschaftliche Fläche bewertet und dafür rund 12.000 Bohrstockproben gezogen. Diese Bohrstockproben wurden im Wertrahmen in Bodenklassen der landwirtschaftlichen Ertragsfähigkeit zugeordnet. Es folgte die Umsetzung der Ergebnisse in den elektronischen Informationssystemen. Die Ergebnisse der Bewertung, die ausgearbeiteten Karten und Verzeichnisse, werden nach deren Fertigstellung den beteiligten Grundstückseigentümern bekannt gegeben.



Vorstandschaft und landwirtschaftliche Sachverständige überprüfen bestimmende Grablöcher.

Flurbereinigung Erbach-Dellmensingen (B 311): Wertermittlung, Wege- und Gewässerplan

Auf der landwirtschaftlichen Nutzfläche mit einer Größe von ca. 710 Hektar wurde mit ca. 12.800 Bodenproben der landwirtschaftliche Nutzwert der Flurstücke ermittelt. Die Ergebnisse der Wertermittlung wurden in Karten und Verzeichnisse

eingearbeitet und den Teilnehmern bekanntgegeben.

Zur Änderung der Planfeststellung der Querspange Erbach, wurde mit der Vorstandschaft der Teilnehmergeinschaft Erbach-Dellmensingen (B311) für ein Teilgebiet südlich der Querspange

eine Wege- und Gewässerplanung erstellt. Diese Planung wird momentan den Trägern öffentliche Belange vorgestellt und vorabgestimmt. Ökologische und hydrologische Untersuchungen wurden in Auftrag gegeben oder befinden sich noch in Vorbereitung.

Flurneuordnung Ehingen-Kirchen (Deppenhausen): Bewilligungsbescheid ist da

In einer feierlichen Stunde wurde am 1. April 2019 der Bewilligungsbescheid in Höhe von rund 780.000 Euro von Staatssekretärin Friedlinda Gurr-Hirsch (Ministerium für Ländlichen Raum) im Rathaus in Ehingen-Kirchen an die Teilnehmergemeinschaft übergeben. Mit einem Zuschusssatz von 75 Prozent tragen der Bund und das Land den Großteil der Kosten, die mit insgesamt rund 1,25 Millionen Euro kalkuliert wurden. Damit die Beiträge der Teilnehmer weiter gesenkt werden können, beteiligen sich die Städte Ehingen und Munderkingen ebenfalls an den Kosten. Sofortnach Übergabe des Bewilligungsbescheids konnte mit der Ausschreibung und Einholung von



Oberbürgermeister Alexander Baumann, TG-Vorsitzender Herman Rederer, Staatssekretärin Friedlinda Gurr-Hirsch, Bürgermeister Dr. Michael Lohner, Uwe Schneider, stellvertretender Ortsvorsteher von Kirchen (v.l.n.r.).

Angeboten für die Baumaßnahmen begonnen werden. Der Beginn des Ausbaus begann im Herbst 2019. Der nächste große Meilenstein des Verfahrens ist dann die Zuteilung der neuen Flurstücke.

INFO

Die Gemeinsame Dienststelle Flurneuordnung der Landkreise Alb-Donau-Kreis und Biberach

Die Gemeinsame Dienststelle Flurneuordnung der Landkreise Alb-Donau-Kreis und Biberach besteht aus dem Fachdienst Flurneuordnung Alb-Donau-Kreis und dem Flurneuordnungsamt Biberach. Neben Flurneuordnungsverfahren in den beiden Landkreisen werden noch Flurneuordnungsverfahren im Landkreis Reutlingen betreut. Leiter der Gemeinsamen Dienststelle und Fachdienstleiter Flurneuordnung Biberach ist Christian Helfert.

Stellvertretender Leiter der Dienststelle und Fachdienstleiter Flurneuordnung Alb-Donau-Kreis ist Marc Bierkamp.

Flurneuordnung Ehingen-Dächingen: Biotop entstehen

Im Mai wurden in Dächingen 31 Landschaftselemente von der Teilnehmergemeinschaft in das Eigentum der Stadt Ehingen (Donau) übergeben. Rund 600 heimische Sträucher und Hecken wurden neu gepflanzt. In drei Aktionen wurden zusätzlich insgesamt 336 Obstbäume im Verfahrensgebiet neu gepflanzt. Im gesamten Verfahrensgebiet wurden extensive Grünlandflächen und Trockenbiotop angelegt. Im Gewann Gehrntal wurde ein Lesesteinriegel zur Förderung von Eidechsen geschaffen. Die



Landschaftselemente dienen als Ausgleich für die Eingriffe in Natur und Landschaft im Rahmen der Flurneuordnung Ehingen-Dächingen. Hier wurden rund 22 Kilometer neue As-

phalt- und Schotterwege ausgebaut. Die Zahl der zu bewirtschaftenden Grundstücke konnte durch großzügige Zusammenlegung von vier auf ein Grundstück reduziert werden.



Vertreter vom Vorstand der Teilnehmergemeinschaft, der Stadt Ehingen, der Ortsverwaltung Dächingen, der Bewirtschafter, der unteren Naturschutzbehörde, des Naturschutzbundes, der unteren Flurbereinigungsbehörde und der Naturschutzbeauftragte besichtigten die landschaftspflegerischen Maßnahmen nach der Übergabe.

Bild links: Hüle mit Rohrkolben im Gewann Bücheleswiesen.